

Kleiner Rückschlag für den TTC Tuttlingen II: Im Heimspiel gegen die TTG Unterreichenbach-Dennjächt musste die Mannschaft eine 7:9-Niederlage hinnehmen. Das Spiel war von Beginn an äußerst ausgeglichen. Kleine Vorteile am vorderen Paarkreuz brachten den Gästen letztlich den Sieg.

Seit letzter Woche steht fest, dass der TTC Tuttlingen II nicht mehr aus der Landesliga absteigen kann. Dennoch hatte man sich für das Spiel gegen den Tabellenzehnten viel vorgenommen, ging man doch nach dem Erfolg im Hinspiel als Favorit ins Spiel. Doch die abstiegsbedrohten Gäste aus dem Schwarzwald kämpften prächtig, so dass der Sieg in Ordnung ging. Für die Gastgeber sah es zunächst gut aus, konnten sie doch die Doppel mit 2:1 für sich entscheiden. Andreas Kohler/Andreas Lutsch gewannen gegen Patrick Becht/Robin Kaiser und auch Timo Bausert/Sebastian Rössler holten sich Benjamin Klaus/Alfonso di Narro den Sieg.

Doch in der Folge mussten die Blau-Weißen zwei Niederlagen am vorderen Paarkreuz hinnehmen. Andreas Kohler unterlag Ramon Huber, Mathias Streiter in einem engen Spiel Patrick Becht. In der Folge kam es immer wieder zu Punkteteilungen an den jeweiligen Paarkreuzen. Andreas Lutsch gewann gegen Markus Klosek in vier Sätzen, Timo Bausert unterlag Robin Kaiser in drei Durchgängen. Nicht anders das Bild am hinteren Paarkreuz: Ralf Kohler zog gegen di Narro den Kürzeren, doch Ersatzspieler Sebastian Rössler brachte mit einem Fünfsatzerfolg über Benjamin Klaus seine Mannschaft wieder heran. Auch im zweiten Durchgang vermochte sich keiner der beiden Mannschaften abzusetzen. Zwar siegte Streiter nach Starker Leistung gegen Huber, doch Andreas Kohler musste sich Becht geschlagen geben. Beim Zwischenstand von 5:6 unterlag der bisher in dieser Runde so starke Lutsch denkbar knapp gegen Kaiser. Doch postwendend kamen die Gastgeber mit zwei Siegen zurück ins Spiel: Zunächst gewann Bausert in vier Sätzen gegen Klosek, dann holte Ralf Kohler ein klares 3:0 gegen Klaus. Doch das sollte der letzte Punkt für die Tuttlinger gewesen sein: Eine Niederlage von Rössler und der Verlust des Schlusdoppels - Andreas Kohler/Andreas Lutsch unterlagen Ramon Huber/Markus Klosek in fünf Sätzen - besiegelten die Niederlage.